



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rupelmund.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

tom / im Schlawischen Districte / so Markt
hält auf Lätare / Vocem Jucunditatis, und
Bartholomäi.

Kunkel.

Kunkel ist ein altes Schloß / und ummauer-
ter großer Flecken / wie ein Städtlein
an dem Lohfluß / oder der Löhne / zwischen
Bilmar und Limpurg / und unsern davon / auf
der andern Seiten / in der Höhe / auf einem
Felsen / das lustige Schloß Schadeck / welches
wie auch das starke Bergschloß Schaum-
berg / nechst an der Löhn / zwischen Limpurg
und Nassau / den Herren Grafen von Leiningen
Westerburg zuständig ist / so im Ober-
Rheinischen Kreisse sind ; hergegen die Her-
ren Grafen von Wied / denen dieses Schloß
und Herrschafft Kunkel gehörig / zum West-
phälischen Kreisse referiret werden.

Rupelmund.

Rupelmund ligt in Kaisers Glanden /
hat den Namen von dem Fluß Rupele / so
gegen über in die Schelde / daran dieser Ort /
und zwar an seinem linken Gestade / und 3
Meilen ohngefehr von Antorff gelegen / fällt
let. Es ist aber Rupelmund ein sehr altes
Schloß / dabey ein schönes und großes Dorff.
An. 1583. kame Rupelmund in Spanischen
Gewalt.

Rupin.

Rupin wird abgetheilet in das Alte und
Neue ; das Alte ist nur ein offner Flecken /
darinn aber das Schloß oder Stammhause
der abgestorbenen Grafen von Rupin / welches
Grafe